

**Georg A. Stöckl**

# **Privatstiftung und Pflichtteilsrecht**

**Stifterrechte nach österreichischem und  
liechtensteinischem Recht im  
Spannungsverhältnis erbrechtlicher  
Pflichtteilsverkürzung**

**Saarbrücker Verlag für Rechtswissenschaften**

Vorwort .....	I
Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XIII

## **I. EINFÜHRUNG ..... 1**

### **A. Allgemein ..... 1**

1. Problemstellung, Grundlagen und Zielsetzung .....	1
3. Entwicklung und Bedeutung der Privatstiftung .....	3
4. Begriff, Rechtsnatur und Arten der Stiftung .....	5
4.1 Österreich .....	5
4.2 Liechtenstein .....	7

### **B. Grundlagen einer Stiftung ..... 8**

1. Wesensmerkmale der Privatstiftung nach österreichischem und liechtensteinischem Recht .....	8
1.1 Eigentümer- und Mitgliederlosigkeit .....	8
1.2 Entstehung und Errichtung einer Privatstiftung .....	8
1.2.1 Allgemeines und Firmenbuchgericht .....	8
1.2.2 Stiftungserklärung .....	9
a. Notwendiger Inhalt .....	9
b. Fakultativer Inhalt .....	10
1.2.3 Mindestvermögen/Stiftungsvermögen .....	10
a. Zustiftung vs Nachstiftung .....	12
b. Sinnvolle Vermögensarten .....	12
1.2.4 Eintragungs- und hinterlegungspflichtige Stiftung .....	13
1.2.5 EXKURS: Privatstiftung von Todes wegen .....	14
1.3 Stiftungszweck .....	14
1.3.1 Zweck vs Selbstzweck .....	14
1.3.2 Änderung des Stiftungszwecks vor und nach Entstehung .....	15
1.3.3 Verbot der Gewerbsmäßigkeit .....	17
1.4 Stifter .....	18
1.4.1 Stiftereignung .....	18
1.4.2 Natürliche Person .....	18
a. Stiftungsfähigkeit .....	18
b. Stiftungsgeschäftsfähigkeit .....	19
c. Minderjähriger Stifter .....	19
d. Kollisionskurator für den minderjährigen Stifter .....	20
1.4.3 Juristische Person .....	20
1.4.4 Stiftermehrheit .....	21
1.4.5 Treuhänder als Stifter .....	21
a. Österreich .....	21
b. Liechtenstein .....	22

1.5 Begünstigte/Destinatäre .....	23
1.5.1 Allgemeines.....	23
1.5.2 Feststellung der Begünstigung .....	24
1.5.3 Auskunfts- und Kontrollrecht der Begünstigten .....	25
1.5.4 Gläubigerzugriff auf Begünstigtenstellung .....	26
1.5.5 Vererblichkeit der Begünstigtenstellung .....	27
1.6 Organe und Vertreter einer Stiftung .....	28
1.6.1 Stiftungsvorstand/Stiftungsrat.....	28
1.6.2 Stiftungsprüfer/Stiftungsrevision .....	31
1.6.3 Aufsichtsrat .....	32
1.6.4 Beirat .....	33
1.6.5 Staatliche Aufsicht .....	34
1.7 Auflösung und Beendigung.....	35
1.7.1 Auflösung der Stiftung durch vorherbestimmten Zeitablauf .....	35
1.7.2 Gründe für eine vorzeitige Auflösung durch den Stiftungsvorstand.....	37
a. Allgemein .....	37
b. Zulässiger Widerruf des Stifters.....	38
c. Erreichen des Stiftungszwecks oder Unmöglichkeit des Erreichens .....	38
d. Andere in der Stiftungserklärung/Stiftungsurkunde normierte Gründe .....	39
1.7.3 Rechtliche Folgen einer Auflösung der Stiftung .....	40
<b>C. Reform des liechtensteinischen Stiftungsrechts .....</b>	<b>41</b>
1. Gründe für die Revision des Stiftungsrechts .....	41
2. Wichtigste Änderungen durch die Totalrevision .....	44
2.1 Stifter .....	44
2.2 Stifterrechte .....	46
2.3 Begünstigte.....	47
2.4 Stiftungsaufsichtsbehörde .....	48
2.5 Anfechtung einer Vermögenszuwendung wegen Pflichtteilsverkürzung oder Gläubigerbenachteiligung .....	49
2.6 Sicherung der hinterlegten Stiftungen .....	50
2.7 Übergangsbestimmungen .....	51
<b>II. EINFLUSSMÖGLICHKEITEN DES STIFTERS VOR ENTSTEHUNG DER PRIVATSTIFTUNG.....</b>	<b>52</b>
1. ÄNDERUNGSRECHT .....	52
1.1 Österreich .....	52
1.1.1 Einflussmöglichkeit bei einer Stiftermehrheit.....	53
a. Lehrmeinungen zur Stiftermehrheit.....	53
b. Kritik und eigener Lösungsansatz .....	56
1.1.2 Wegfall eines Mitstifters .....	59
a. Lehrmeinungen und eigene Ansicht .....	59
1.1.3 Änderungsrecht durch den Stiftungsvorstand .....	61
a. Hervorgekommene Eintragungshindernisse und geänderter Verhältnisse .....	62
1.2 Liechtenstein .....	64
1.2.1 Stiftermehrheit.....	64
1.2.2 Wegfall eines Mitstifters .....	65
1.2.3 Änderungsrecht durch Stiftungsorgane .....	66

1.2.4 Änderungsrecht bei Stiftungsaufsicht .....	68
2. WIDERRUFSRECHT .....	69
2.1 Österreich .....	70
2.1.2 Stiftermehrheit.....	71
a. Lehrmeinungen und eigene Ansicht.....	71
2.1.3 Wegfall eines Stifters.....	73
a. Lehrmeinungen und eigene Ansicht.....	74
2.2 Liechtenstein .....	75
2.2.1 Stiftermehrheit.....	75
2.2.2 Wegfall eines Stifters .....	76

### III. EINFLUSSMÖGLICHKEITEN DES STIFTERS NACH ENTSTEHUNG DER PRIVATSTIFTUNG.....77

1. ÄNDERUNGSRECHT .....	78
1.1 Österreich .....	79
1.1.1 Abänderungserklärung des Stifters .....	79
1.1.2 Auferlegung einer „Selbstbeschränkung“.....	81
a. Lehrmeinungen und eigene Ansicht zur Beseitigung einer Selbstbeschränkung..	82
1.1.3 Treuepflicht bei einer Stiftermehrheit.....	84
1.1.4 Änderungsrecht bei nicht natürlichen Stiftern .....	86
1.1.5 Änderung durch den Stiftungsvorstand.....	89
1.1.6 Sonderfall der widerrufsähnlichen Änderung.....	90
1.1.7 Verzicht auf Stifterrechte .....	91
1.2 Liechtenstein .....	92
1.2.1 Urkundenabänderung durch den Stifter.....	92
1.2.2 Auferlegung einer „Selbstbeschränkung“ .....	93
1.2.3 Treuepflicht bei einer Stiftermehrheit.....	94
1.2.4 Änderungsrecht des Stifters bei fiduziarischer Stiftungserrichtung.....	95
1.2.5 Änderungsrecht zugunsten der Stiftungsorgane.....	96
a. Zweckänderung .....	96
b. Änderung anderer Inhalte.....	97
1.2.6 Änderungsrecht bei nicht natürlichen Stiftern .....	97
2. WIDERRUFSRECHT .....	98
2.1 Österreich .....	99
2.1.1 Auferlegung einer „Selbstbeschränkung“ .....	100
a. Lehrmeinungen und eigene Ansicht zur Beseitigung einer Selbstbeschränkung	100
2.1.2 Treuepflicht bei einer Stiftermehrheit.....	101
2.1.3 Widerrufsrecht bei nicht natürlichen Stiftern.....	102
2.1.4 Auflösung der Stiftung durch Stiftungsvorstand.....	103
2.2 Liechtenstein .....	106
2.2.1 Auferlegung einer „Selbstbeschränkung“ .....	107
2.2.2 Treuepflicht bei einer Stiftermehrheit.....	108
2.2.3 Widerrufsrecht bei nicht natürlichen Stiftern.....	109
2.2.4 Widerrufsrecht des Stifters bei fiduziarischer Stiftungserrichtung.....	109
2.2.5 Auflösung der Stiftung durch Stiftungsrat .....	110

<b>IV. EINFLUSSMÖGLICHKEITEN DES STIFTERS AUF DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER STIFTUNG .....</b>	<b>112</b>
1. Österreich .....	113
1.1 Stifter als Stiftungsvorstand .....	113
1.2 Einflussmöglichkeit des Stifters auf den Stiftungsvorstand.....	114
2. Liechtenstein .....	116
2.1 Mandatsvertrag vs Ermessensstiftung.....	116
<b>V. EINFLUSSMÖGLICHKEITEN DES STIFTERS AUF DIE AUSWAHL VON BEGÜNSTIGTEN .....</b>	<b>119</b>
1. Österreich .....	119
1.1 Auswahl der Begünstigten .....	119
1.1.1 Begünstigtenbeirat.....	120
1.2 Beginn und Ende der Begünstigtenstellung .....	122
1.3 Widerruf der Begünstigtenstellung durch den Stifter.....	123
1.4 Widerruf der Begünstigtenstellung durch den Stiftungsvorstand .....	124
2. Liechtenstein .....	125
2.1 Auswahl der Destinatäre .....	125
2.2 Beginn und Ende der Begünstigtenstellung .....	126
2.2.1 Begünstigungsberechtigte .....	126
2.2.2 Anwartschaftsberechtigte .....	127
2.2.3 Ermessensbegünstigte .....	127
2.2.4 Letztbegünstigte .....	128
2.3 Widerruf der Destinatärstellung durch den Stifter .....	129
2.4 Widerruf der Destinatärstellung durch den Stiftungsrat .....	129
<b>VI. ÜBERTRAGBARKEIT, VERZICHT UND ERLÖSCHEN VON GESTALTUNGSRECHTEN DES STIFTERS .....</b>	<b>131</b>
1. Österreich .....	131
2. Liechtenstein .....	132
<b>VII. STIFTERRECHTLICHE PRIVATAUTONOMIE IM SPANNUNGSVERHÄLTNIS ERBRECHTLICHER PFLICHTTEILSVERKÜRZUNG.....</b>	<b>134</b>
1. Erbrechtlicher Pflichtteil .....	137
1.1 Grundlagen zum Pflichtteilsrecht.....	137
1.2 Pflichtteilsberechtigte.....	138
1.2.1 Abstrakte Pflichtteilsberechtigung .....	138
1.2.2 Konkrete Pflichtteilsberechtigung.....	138
1.3 Pflichtteilsumfang .....	139
1.4 Rechte eines Pflichtteilsberechtigten .....	140
1.5 Erbnwürdigkeit und Enterbung .....	141
1.6 Grundsätze der erbrechtlichen Anrechnung.....	142
1.6.1 Vorempfänge und Vorschüsse .....	143
1.6.2 Schenkungen .....	145
a. Schenkung an Pflichtteilsberechtigte .....	145

b. Schenkung an Dritte .....	146
1.6.3 Bewertung von Vorempfängen und Schenkungen .....	147
a. Bewertung von Bargeldempfängen .....	148
b. Bewertung von Unternehmensbeteiligungen .....	148
2. Umgehung der Pflichtteilsansprüche durch Gründung einer Stiftung? .....	149
2.1 Stiften als Schenkung im Sinne des § 785 ABGB .....	150
2.2 Zwei-Jahres-Frist des § 785 Abs 3 ABGB .....	151
2.3 Vermögensopfertheorie .....	151
2.4 Beginn der Zwei-Jahres-Frist .....	152
2.4.1 Fristenlauf bei Nichterfüllung des Vermögensopfers .....	153
2.5 OGH Entscheid zur Frage des Vermögensopfers nach § 785 ABGB .....	156
2.5.1 Sachverhalt .....	156
2.5.2 Entscheidungsgründe .....	157
2.6 Tod des Stifters .....	158
2.6.1 Tod vor der Zwei-Jahres-Frist .....	158
2.6.2 Tod während der Zwei-Jahres-Frist .....	159
2.6.3 Tod nach der Zwei-Jahres-Frist .....	159
2.6.4 Analyse und Stellungnahme von Limberg .....	160
2.7 Schenkungen, die nicht pflichtteilserhöhend wirken .....	162
2.8 Die „Forstgut-Entscheidung“ .....	162
2.8.1 Sachverhalt .....	163
2.8.2 Entscheidung des OGH .....	164
2.8.3 Analyse und Stellungnahme von Schauer .....	166
3. Deckung von Pflichtteilsansprüchen durch Leistungen der Stiftung an Noterben .....	168
3.1 Ausschüttungen als anrechenbare Zuwendungen .....	168
3.1.1 Zuwendungen aus der dem Stifter zurechenbaren Stiftung .....	169
3.2 Unterbeteiligung an Gesellschaft als Pflichtteilsdeckung iSd § 774 ABGB .....	172
3.3 Pflichtteilsdeckung ohne sofortige Verfügbarkeit .....	174
3.4 Welche Form der Zuerkennung einer Begünstigung wirkt pflichtteilsdeckend? .....	176
3.4.1 Pflichtteilsdeckende Wirkung zu Lebzeiten des Stifters .....	177
3.4.2 Pflichtteilsdeckende Wirkung nach dem Tod des Stifters .....	177
a. Ausgestaltung der Begünstigtenstellung .....	178
b. Erwerb der Begünstigtenstellung .....	178
c. Art der Zuwendung .....	180
4. Leistungsanspruch eines Begünstigten .....	181
4.1 Lehre .....	181
4.2 Eigene Meinung und Lösungsansatz .....	185
4.3 Rechtsdurchsetzung .....	185
5. Anspruchsdurchsetzung .....	186
5.1 Stiftungsanfechtung analog einer Schenkung gemäß § 951 ABGB .....	187
5.2 Ausfallhaftung der Begünstigten .....	189
6. EXKURS: Pflichtteilsschutz nach liechtensteinischem Recht .....	190

**VIII. RÉSUMÉ UND SCHLUSSBEMERKUNG ..... 194**